

Stationenlernen - völliges Chaos

Beitrag von „Finchen“ vom 14. Juni 2008 14:02

Danke für eure Antworten!

Ich bin halt "nur" Referendarin und sehe die Klasse lediglich eine Stunde die Woche im Rechtschreibunterricht.

Ich hatte die Stationen auf neun Tische verteilt und den Kindern Laufzettel gegeben. Die Arbeit war nicht ganz umsonst, denn ich kann die gebastelten Sachen ja irgendwann nochmal verwenden. Neun Stationen waren wahrscheinlich für den Anfang wirklich zu viel. Ich werde versuchen, erstmal auf vier Stationen zu reduzieren. Das ist dann vielleicht einfacher.

Ja, ja - die lieben Kleinen. Ich war wirklich ziemlich sauer, mag die Klasse aber eigentlich sehr gerne und dachte, dass es für sie angenehmer sei, offener zu arbeiten. Ansatzweise habe ich das auch schon mit ihnen gemacht (in Form von Lerntheken, wo sich jedes Kind die Arbeit von einer zentralen Stelle im Klassenraum an seinen Platz geholt hat). Das hat auch ganz gut geklappt.

Die Idee mit der Reflektion finde ich gut und genau das werde ich zu Beginn der nächsten Stunde erstmal machen. Bin mal gespannt, wie die SuS das Chaos wahrgenommen haben und was sie denken, woran es lag.